

Handwerk, Musik und reichlich Essen

VON JÜRGEN LINK

KAPPELN. Normalerweise wird die Nordkarels-Gemeinde Kappehn von rund 200 Menschen bevölkert. Am Sonntag sah das anders aus. Beim nummehr fünften Dorfmarkt zog es geschätzt zehnmal so viele Besucher in den Ort der Verbandsgemeinde Lauterbach-Wolfstein. Bereits kurz nach der Eröffnung um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche herrschte in



Zur Vorbereitung auf das Gertrudenfest

Handwerk, Musik und reichlich Essen

den Dorfstätten reges Treiben. Bisweilen wurde es an einigen Stellen in der Hauptstraße, auf dem Damm, im Unterdorf und im Ferkbachweg richtig eng.

Stockend ging es bereits kurz vor 11 Uhr auf der Landesstraße 373 zu. Dort staute sich die Biechkarawane der Dorfmarktbesucher vom westlichen Ortseneingang bis fast nach Merzweiler. Vier Parkplätze auf Wiesennäcken vor den Ortseneingängen hatten die Festversproben sucherströmen Herr zu werden. wehr und Helfer aus den umliegenden Bereichen aufgestellt, wo es Speisen und Getränke gab.

Der Vorbereitungsabend war ein Ereignis wurden Ende vergangenen Jahres 14 Arbeitskreise gebildet, die sich - dank der Erfahrung der vergangenen Märkte - um die Planung kümmern. Mit dem Aufbau haben wir am vergangenen Donnerstag begonnen, wobei als Samstag sich schließlich mehr als 100 Helfer im Einsatz waren", berichtete stolz, dass Kappeler aller Generationen beim Aufbau mitgeholfen hatten. Mehr als 200 Biergarten wurden in den Dorfstraßen aufgestellt, um die Dorfbewohner in jenen Bereichen aufgestellt, wo es Speisen und Getränke gab.



Beim Dorfmarkt wurden auch alte Landmaschinen und Oldtimer ausgestellt.

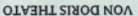
Sechste Auflage
im nächsten Jahr



Für durstige Hunde gab es eine Wasserbar.

„Mit dem Abbau sind wir sicher noch bis Mitte der Woche beschäftigt“, meinte Orffeld. Bis und einschließlich der RHEINPFALZ, das sechste Auflage des Marktes in Kappelturnmünster, 2026 im Tempelhain steht. „Bis das sprunghaft ist, ist allerdings noch ein bisschen Zeit“, so der Dorfchef schmunzelnd.

Samenernte für die nächste Baumgeneration ist in vollem Gange – Viele Samengärten im Kreis



Im Wald wird geremelt. Nicht das Holz, sondern die Samen verschleiben derer Bäume, um ihre Art erhalten zu können, in freistehenden, Wildschweinen, aber auch fehlender Spielräume gibt es viele Gegenstände für den Erhalt. Dennoch: Die Saat, die auch im Reich Kiesel eingekammert wird, reicht für Millionen neuer Bäumchen.

Das Lernen führt das auf die über-
niz. Lernen als nicht keim-
nicht fertig. Die Ecker seien hohl
Buchecker ab. Die Ecker seien hohl
jetzt schon ungewohnheitsweise
überall brechend voll. werre aber
nicht den Buchecker. Die Buchecker
ähnlich die Keimblätter feilt - dh-
Lernen befruchtet, dass den Ei-
dichten Blätter verbergen zu viel.
kein reiches Blat machen - die
überfragen. Soist kann man sich
werden vor der Ernte mit Drohen
Die Eichen brachen noch Zeit.
nend. 'sagt Lernen.
hizist. So bleibt wie immer span-
ein Zeichen für fehlende Keimbl-
Nüssen zusammenzumachen. Das
den. Da lassen sich zum Teil die
die Lärche. Im Dezember oder im
Januar. Noch hängt sie voll. Dort
sind aber auch Borkenkäfer un-
Zapfenspitzen abge-
Unterhaupt stellen wir immer mehr
Insektenball im Zug der Ernte
fest", spricht Lernen von ungute
Veränderungen. Nichts geändert
hat sich nach dem Einbringen der
Zapfen. Die Werten vor
baum genoh. damit die kleine
nicht davonfliegt. Auf dem
tonhof müssen sie nachreifen. Das
ist eine Herausforderung für
Mitarbeiter, die ständig die Zapfen
mit der Schaufel wenden müssen.
Danach wird maschinell gereinigt
und entlüftet. Von den einge-
-

APPEL... Normalerweise wird der Sonntag als Tag der Kapellen von rund 200 Menschen bevölkert. Am Sonntag sah das anders aus. Beim neunten fünften Dorfmarkt zog es geschätzt zehnmal so viele Besucher in den Ort der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein. Beim vierhundertsechzigsten Gottesdienst in der evangelistischen Kirche herrschte in den Dorfstraßen reges Treiben. Bis in die Hauptstraße, auf dem Damm, im Unterfeld und im Fenchelweg Stockend ging es bereits kurz vor 11 Uhr auf der Landesstraße 373 zu. Dort taumelte sich die Blockkarawane der Dorfmarktbesucher von westwärts über den Ortsteil bis fast nach Merzweiler. Vier Parkplätze auf Wiesenflächen vor den Ortschaften hatten die Festorganisatoren eingerichtet, um den Besuchern den Hekt der Kapellenbesuche zu ersparen. Die Kapellen sind in der Gemeinde weit und Hefler aus den umliegenden Gemeinden beauftragt, die Kapellen des evangelisierten Paradiesystems, das trotz des Besuchsaufsturus her vorragend funktioniere.

Heute sind hier mehr ehrenamtliche Helfer im Einsatz als Kappeln einmündig hat", sagte Ortsbürgermeister Otfried Bode, bei ihm hielten am Sonntag alle Fäden rund um den Dorfmarkt zusammen. So gingen per Funk Meldungen ein, dass bei der Festsitzweise der erste Parkbesucher auf die Autos der Besucher auf die nächste Wiese geleitet werden müssen. Dass der Getränkestand in der Weihenwiese dringender Nachschub an Mineralwasser benötigt. Dass um 14 Uhr die Wildparkwäster auf den Ständen ausverkauft waren.

Ernten für

Samenernte für die nächs-

VON DORIS THEATO

Im Wald wird geerntet. Nicht das Holz, sondern die Samen verschle-

den der Bäume, um ihre Art erhal-

ten zu können, im Insekten, Wild-

schweinen, aber auch fehlender

Keimfähigkeit gibt es viele Gegen-

spieler für den Erhalt. Dennoch:

Die Saat, die auch im Kreis fäusel-

eingesammelt wird, reicht für

Millionen neuer Bäumchen.

Wenn im Wald die Ernte ansteht,

denken viele an Motorsägen und

Harvester. Im Wald wird allerdings

auch Saatgut für zukünftige Baum-

generationen geerntet – und das

**Der Herbst-
erbst-**

HISTAN HAMM

nährschaffte,
ppen auf dem
ig. dem Fami-
stmesse am
senhen und

SEITE 3

informiert

in iakom – das
t Mittwoch, 6.
Beratungsstaf-
ur auf dem
n. Einen Tag
am Beratungsmo-
r Hauptstraße
ammenarbeits
us und dem
i helfen, aktiv
und Struktur-
ng vorzubere-
Kussel mittel/
06381 424363,
hp/hlr

geschlossen

amen Zeugin
chmittag et-
aben der Poli-
nen Autos zu
aufgegriffen
wurde. Die Be-
rden konnten
lle noch keine
Zeugen dar-
1991 in Verbin-
da Beamten da-
keine Wertge-
lassen. |hp/hlr

mt

e sein E-Bike
aus den Augen
um zun-
Uhr vor dem
r Straße abge-
ur Tat und zum
|hp

KTION